

Aus dem Böbinger Gemeinderat

Pressebericht zur Sitzung des Gemeinderats am 21.07.2014

Die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause stand im Zeichen von **Verabschiedung und Neueinsetzung des Gemeinderats**. Bürgermeister Stempfle blickte auf die vergangenen fünf Jahre in Böbingen zurück und zeigte auf, welche umfangreichen Maßnahmen vom Gemeinderat in der abgelaufenen Legislaturperiode bewältigt wurden. Die Gemeinde hat sehr viele Maßnahmen realisiert und auch im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich viele Dinge umgesetzt. Dabei blieb die Gemeinde über die gesamte Amtsperiode schuldenfrei. Dieses Pensum konnte nur bewältigt werden, weil der Gemeinderat stets konstruktiv und hoch motiviert mit der Verwaltung zusammen gearbeitet hat. Beispielhaft nannte Bürgermeister Stempfle Ortsentwicklung mit Hochwasserschutz Oberböbingen, Breitbandversorgung, Wegebau im Rahmen der Flurneuordnung, REWE-Markt, Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz, der Wasserleitung vom Lappertal, der Römerhalle, dem Oberlin Kindergarten und der Schule, die Erweiterung des P&R Parkplatzes am Bahnhof, den Bau des neuen Remstal-Radwegs, und die Erschließung von Wohnbau- und Gewerbeflächen. Bürgermeister Stempfle dankte den ausscheidenden Gemeinderäten Prof. Günter Titze und Gerhard Ziller in Abwesenheit für ihre geleistete Arbeit. Bei den Gemeinderäten Dieter Pröll und Hans-Georg Schaile bedankte er sich persönlich mit einer Urkunde und einem Geschenk für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Böbinger Gemeinderat.

Die Verabschiedeten dankten ihrerseits dem Gremium und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünschten dem neuen Gemeinderat eine gute Amtszeit.

Nach einer kurzen musikalischen Einlage der Geschwister Pia und Konstantin Hess wurde der **neue Gemeinderat in sein Amt eingeführt und verpflichtet**. Bürgermeister Stempfle wünschte den vier neuen Ratsmitgliedern, Dr. Peter Högerle, Michael Riek, Hanno Widmann und Otto Betz alles Gute und sicherte seine Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung zu.

Die **Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters** erfolgte im Anschluss auf Vorschlag aus den Fraktionen jeweils einstimmig.

1. Stellvertretender Bürgermeister ist Dr. Peter Högerle
2. Stellvertretender Bürgermeister ist August Freudenreich
3. Stellvertretender Bürgermeister ist Manfred Gold.

Es wurden wieder drei Fraktionen gebildet und die Vertreter in die jeweiligen Ausschüsse und Verbände gewählt.

Nachdem sich der neue Gemeinderat konstituiert hatte stieg man gleich in die Beratungen ein. Der **Städtebauliche Vorentwurf für das Baugebiet „Bietwang-Nord“** stand auf der Tagesordnung. Zur Vorbereitung des Bebauungsplanentwurfs mussten noch verschiedene Entscheidungen getroffen werden. Herr Wolf vom Ing. Büro LK&P stellte zwei mögliche Ausführungsvarianten vor. Der Gemeinderat entschied sich für eine Gehwegbreite von 1,50 m, zwei separate Stichstraßen im westlichen Bereich, einen Wendehammer im östlichen Bereich sowie einer optimalen Süd-Ausrichtung der Gebäude südlich der Haupteinfahrtsstraße. Die Anbindung an den Himbeerweg soll lediglich über einen Fuß- und Radweg, nicht über eine durchgehende Verbindungsstraße erfolgen. Diese Beschlüsse wird das Ing. Büro nun in den Entwurfsplan einarbeiten, der dann in der Oktober-Sitzung des Gemeinderats vorgestellt werden soll. Dann wird die vorgezogene Bürgerbeteiligung und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange erfolgen bevor der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt wird.